



**Schulinterner Lehrplan  
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe (G8)**

**Spanisch**

**(Fassung Februar 2022)**

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Das Fach Spanisch an der Luisenschule</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht</b>	<b>6</b>
2.1	Unterrichtsvorhaben	6
2.1.1	<i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</i>	7
2.1.2	<i>Exemplarische konkretisierte Unterrichtsvorhaben</i>	23
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	35
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	37
2.4	Lehr- und Lernmittel	43
<b>3</b>	<b>Entscheidungen zu fach- oder unterrichtübergreifenden Fragen</b>	<b>44</b>
<b>4</b>	<b>Qualitätssicherung und Evaluation</b>	<b>45</b>

# 1 Das Fach Spanisch an der Luisenschule

## Das Gymnasium Luisenschule

Die Luisenschule besteht seit 1951 und liegt in Mülheim an der Ruhr (ca. 170.000 Einwohner), im Stadtteil Holthausen. Derzeit besuchen etwa 1100 Schülerinnen und Schüler die Luisenschule, das Kollegium besteht aus etwa 85 Lehrer und Lehrerinnen. Die Luisenschule ist seit 2001 Umweltschule, seit 2004 Partnerschule des Leistungssports und seit 2006 Stützpunktschule für individuelle Förderung.

## Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe

Die Luisenschule bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen und Französischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe der Luisenschule drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern der Luisenschule soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an Sprachkontaktfahrten, z.B. im Rahmen des Austauschprogramms mit der Partnerschule im spanischen Baskenland (SekI) oder einer landeskundlichen Exkursion nach Barcelona bzw. Madrid (SekII), der Aufnahme von Gastschülerinnen und Gatschülern aus dem (spanischsprachigen) Ausland sowie der Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (DELE-Prüfung). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

## Aufgaben der Fachkonferenz Spanisch

Die Fachkonferenz Spanisch tagt mindestens einmal pro Schuljahr unter Beteiligung der Eltern- und Schülervereiner.

Folgende Aufgaben nimmt die Fachkonferenz jedes Schuljahr erneut wahr:

- Überarbeitung des schulinternen Curriculums
- Absprachen zum Austausch
- Neuanschaffungen
- Beratung zur Fremdsprachenwahl
- Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Fachs

## Beitrag zur Qualitätsentwicklung und –sicherung

Die regelmäßige Ermittlung des Fortbildungsbedarfs innerhalb der Fachschaft Spanisch sowie die regelmäßige Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen an Implementationsveranstaltungen sowie fachlichen und überfachlichen Fortbildungen tragen ebenso zur Qualitätsentwicklung des Spanischunterrichts bei wie die kontinuierliche Arbeit am schulinternen Curriculum. Hierzu gehört es auch, regelmäßig Absprachen zur Unterrichtsgestaltung und –evaluation zu treffen, zu überarbeiten und/oder zu erneuern.

Für all dies sind regelmäßige Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen mit allen Fachkolleginnen und –kollegen unabdingbar.

## Unterrichtsbedingungen

Spanisch kann an der Luisenschule ab Klasse 6 (WPU I), ab Klasse 8 (WPU II) oder letztmalig im Schuljahr 2019/20 als neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase erlernt werden. Die **Sprachenfolge** sieht folgendermaßen aus:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
2. Fremdsprache ab Klasse 6	Latein Französisch Spanisch
Wahlpflichtbereich ab Klasse 8	Latein Französisch Spanisch
Neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase	Spanisch (bis 2019/20) Französisch (ab 2020/21)

In den letzten Jahren hat sich das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler relativ konstant gezeigt, so dass in der Regel in Klasse 6 drei Spanischkurse mit ca. 25 Schülerinnen und Schülern eingerichtet werden konnten. Im WPU II ist das Fach aufgrund dieses Wahlverhaltens in den letzten zwei Jahren nicht mehr angewählt worden. In der Oberstufe wird das Fach Spanisch als Grundkurs bzw. als Leistungskurs (nur Spanisch fortgeführt) angeboten.

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen auf Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt.

### Einführungsphase:

Spanisch GK(f) ab Klasse 6/8	3-stündig (135 Min.)
Spanisch GK(n) (auslaufend)	4-stündig (180 Min.)

### Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f)	3-stündig (135 Min.)
Spanisch GK(n) (auslaufend)	4-stündig (180 Min.)
Spanisch LK (f)	5-stündig (225 Min.)

Der Spanischunterricht wird in der Sekundarstufe I und II in Unterrichtseinheiten von 67,5 Minuten unterrichtet, die Stunden liegen sowohl im Vormittags- wie auch im Nachmittagsbereich.

Der Unterricht im Fach Spanisch findet i.d.R. im Klassen- bzw. Kursraum statt, da kein eigener Fachraum zur Verfügung steht.

Jeder Klassenraum ist mit Tafel und Beamer ausgestattet. Darüber hinaus gibt es feste Standorte für transportable DVD-Geräte sowie Laptop und Beamer. Drei Computerräume mit Internetzugang stehen im begrenzten Maße für den Fachunterricht zur Verfügung.

Das Fach Spanisch wird derzeit von 8 Lehrkräften unterrichtet.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Frau Maiwald	Fachvorsitzende Fachlehrerin Pflege der Lehr- und Lernmaterialien Organisation Schüleraustausch Ausbildungsberaterin	Maw@luisenschule-mh.de
Frau Revuelta	stellv. Fachvorsitzende Fachlehrerin <i>DELE</i> – Koordination Organisation Schüleraustausch Auslandsberatung	Rev@luisenschule-mh.de
Herr Bergers	Fachlehrer	Ber@luisenschule-mh.de
Herr Hartmann	Fachlehrer Organisation Sprachkontaktfahrten Fachleiter Spanisch am ZfSL Duisburg	Har@luisenschule-mh.de
Frau Kiesow	Fachlehrerin Streitschlichtung Koordination Erprobungsstufe	Kie@luisenschule-mh.de
Herr Knost	Fachlehrer Medienschout Fachleiter Mathematik ZfSL Essen	Kno@luisenschule-mh.de
Herr Rupek	Fachlehrer	Rup@luisenschule-mh.de
Herr Soeparwata	Fachlehrer	Soe@luisenschule-mh.de

### **Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht**

Um vernetzendes Lernen zu fördern und im Spanischunterricht Synergien aus anderen Fächern zu nutzen, wird im Spanischunterricht gezielt darauf geachtet, fachübergreifende Bezüge insbesondere zu anderen Sprachen herzustellen (z.B.: Nutzung der Mehrsprachigkeit in Bezug auf Verstehensstrategien, Textformate und Lernstrategien, kontrastive Grammatikvergleiche, etc.).

## **2 Entscheidungen zum Unterricht**

### **2.1 Unterrichtsvorhaben**

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen, zudem verdeutlicht er vorhabenbezogene Absprachen, z.B. zur Festlegung der Kompetenzschwerpunkte der Klausuren. Der ausgewiesene Zeitbedarf für die Unterrichtsvorhaben versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

## 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

EF (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben 1:</u></p> <p><b>Thema:</b> ¡Hola! ¿Qué tal?</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Assoziationen und Erfahrungen mit der spanischen Sprache/ Spanien/ Lateinamerika</li> <li>• Begrüßungs- und Abschiedsrituale (Grußformeln)</li> <li>• sich vorstellen: Auskunft über sich und andere geben, Informationen einholen</li> <li>• in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten (duzen und siezen)</li> <li>• spanische Vor- und Nachnamen</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben:</b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren</li> <li>• <b>Sprechen</b> <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> Auskunft über sich selbst und andere geben</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Strategie (global und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, das Verb <i>ser</i>, der bestimmte und unbestimmte Artikel, Pluralbildung, die Verneinung, die Subjektpronomen, Zahlen bis 10, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster</li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> kurze eigene Texte in mündlicher sowie schriftlicher Vermittlungsform realisieren, Dialoge</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20-25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 2:</u></p> <p><b>Thema:</b> ¿Qué te gusta?</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Interessen und Vorlieben sprechen</li> <li>• Freizeitaktivitäten</li> <li>• Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich schreiben</li> <li>• <b>Sprechen: <b>zusammenhängendes Sprechen:</b></b> von konkreten Ereignissen/ Erlebnissen und Vorhaben berichten (z.B. Lieblingsaktivitäten am Wochenende)</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen, um über mögliche gemeinsame Aktivitäten zu diskutieren</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler Aussagen in der jeweiligen Zielsprache wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Strategie (global und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben auf -ar, -er und -ir, die unregelmäßigen Verben <i>hacer, salir, proponer, ver, ir</i>, die Präposition <i>a</i> mit dem bestimmten Artikel, Zahlen bis 100</li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> kurze eigene Texte in mündlicher sowie schriftlicher Vermittlungsform realisieren, Dialoge, E-Mails</p>

	<b>Zeitbedarf:</b> ca. 20-25 Std.
<u>Unterrichtsvorhaben 3:</u>	<u>Unterrichtsvorhaben 4:</u>
<b>Thema:</b> En el instituto	<b>Thema:</b> Anuncios de piso
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b>	<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b>
<i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</i>	<i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Schule, Stundenplan und Schulalltag sprechen</li> <li>• das spanische Schulsystem</li> <li>• nach der Uhrzeit fragen und die Uhrzeit angeben</li> <li>• sein Alter angeben und erfragen</li> <li>• einen Tagesablauf beschreiben</li> <li>• über Absichten Pläne in der Zukunft sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spanische Wohnungsanzeigen verstehen</li> <li>• Zimmer/ Wohnungen/ ein Stadtviertel beschreiben (das Stadtviertel La Latina in Madrid)</li> <li>• sagen, was es gibt und wo es sich befindet</li> <li>• nach dem Weg fragen</li> </ul>
<i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i>	<i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen:                   zusammenhängendes Sprechen:</b></li> <li>• konkrete Beschreibung ihrer Lebenswelt (z.B. Tagesablauf, Schulalltag) vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache formalisierte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen (z.B. eigener Tagesablauf)</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. reflexive Verben, die Gruppenverben, das periphrastische Futur, die Uhrzeiten und Wochentage, die Zahlen bis 100, das direkte Objekt bei Personen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen:                   zusammenhängendes Sprechen:</b></li> <li>• über das Wohnen im eigenen Land Auskunft geben</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> in klar definierten Rollen in einer vorgegebenen Gesprächssituationen nach entsprechender Vorbereitung ein Gespräch führen (z.B. Telefongespräch)</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen (z.B. Wohnsituation)</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> in direkter Kommunikation detaillierte Aussagen verstehen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. der Verben <i>ser-estar-hay</i>, Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter, Ordnungszahlen, Zahlen bis 1000</li> </ul>
<i>Text- und Medienkompetenz:</i>	<i>Text- und Medienkompetenz:</i>
Dialoge, persönliche Nachrichten und Berichte, Verfassen einer E-Mail	Dialoge, persönliche Berichte, Sach- und Gebrauchstexte, diskontinuierliche Texte
<b>Zeitbedarf:</b> 20-25 Std.	<b>Zeitbedarf:</b> 20-25 Std.



Unterrichtsvorhaben 5:

**Thema:** La fiesta

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:**

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz:*

- eine Party feiern (zeitliche Abfolgen ausdrücken, sagen, was getan werden muss)
- auf eine Einladung reagieren
- Einkaufsgespräche führen
- ein typisch spanisches Gericht zubereiten (jemanden auffordern etwas zu tun)

*Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:*

- **Leseverstehen:** einfache Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategien verstehen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Einkaufsgespräche, Informationen einholen), eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen stützen, um eine gemeinsame Aktivität zu planen
- **Schreiben:** einfache formalisierte Texte und kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren
- **Hör(seh)verstehen:** in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. *hay que* vs. *tener que*, indefinite Pronomen (*mucho, poco*), die direkten Objektpronomen, Mengenangaben und Preise, der bejahte Imperativ der 2. Person

*Text- und Medienkompetenz:*

Dialoge, persönliche Nachrichten, Verfassen einer E-Mail

**Zeitbedarf:** 20-25 Std.

Unterrichtsvorhaben 6:

**Thema:** Vacaciones en Málaga

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:**

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz:*

- Geographie Spaniens
- Sprachvarianten in Spanien und in anderen spanischsprachigen Ländern
- eine Reise planen
- über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen/ von einer Reise berichten

*Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:*

- **Leseverstehen:** klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben mit sprachlich einfach strukturierten Sätzen berichten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen stützen, um eine gemeinsame Aktivität zu planen (z.B. eine Reise)
- **Schreiben:** unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen
- **Hör(seh)verstehen:** in direkter Kommunikation detaillierte Aussagen verstehen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Steigerung und Vergleich der Adjektive, die indirekten Objektpronomen, das *pretérito indefinido*

*Text- und Medienkompetenz:*

Dialoge, persönliche Berichte (z.B. ein Reisetagebuch verfassen)

**Zeitbedarf:** 20-25 Std.

**Summe Einführungsphase: ca. 150 Stunden**

## GK Q1 (n), 1. Halbjahr

<p><u>Unterrichtsvorhaben 1:</u></p> <p><b>Thema:</b> Las diversas caras del turismo en España</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 2:</u></p> <p><b>Thema:</b> Vivir y convivir en una España multicultural</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> <li>• <b>Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> </ul>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Tourismustypen (Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus)</li> <li>• Auswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und kulturelle Identität</li> <li>• Tourismus in Andalusien (<i>atracciones culturales de Andalucía</i>) und/ oder anderen Regionen Spaniens</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) mit Hilfe funktional anwenden</li> <li>• <b>Schreiben:</b> wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen, argumentative Sachtexte verfassen (<i>comentario</i>)</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Ergebnisse zu einem Thema präsentieren (Präsentation Reiseführer s.u.)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> Als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache sinngemäß schriftlich und mündlich übertragen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel; Einführung und Festigung der Vergangenheitszeiten und der Verwendung des <i>presente de subjuntivo</i>, Vokabular der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen in der heutigen Zeit (<i>inmigrantes de África, Europa, Latinoamérica, gitanos</i>)</li> <li>• Fragen der gesellschaftlichen Integration</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Informationen und Meinungen kohärent schriftlich darlegen (Wdhl.: <i>resumen/comentario</i>)</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> medial vermittelnden Texten Haupt- und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, Festigung der Vergangenheitszeiten und des <i>presente de subjuntivo</i></li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Bilder, Statistiken und Diagramme beschreiben und deren Aussage deuten, Kurzreportagen, <i>testimonios</i>, Lieder</p>

<p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Texte zusammenfassen, Bilder beschreiben, einen Reiseführer erstellen</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 34-38 Std.</p>	<p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 33-37 Stunden</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen</p>

<b>GK Q1 (n), 2. Halbjahr</b>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben 3:</u></p> <p><b>Thema:</b> Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 4:</u></p> <p><b>Thema:</b> Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> </ul>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderarmut in Lateinamerika</li> <li>• Straßenkinder</li> <li>• Kinderrechte</li> <li>• Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten, Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> produktionsorientiertes, kreatives Schreiben, eine persönliche Stellungnahme verfassen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> zusammenhängendes <b>Sprechen:</b> Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> Einzelinformationen, Hauptaussagen und Gesamtaussagen aus authentischen Video- oder Filmsequenzen entnehmen, Stimmungen und Einstellungen erfassen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> Textinhalte zu vertrauten</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Traditionsbewusstsein, Werte, Glauben, kultureller Reichtum</li> <li>• Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten, Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> produktionsorientiertes Schreiben</li> <li>• <b>Sprechen:</b> <i>zusammenhängendes Sprechen:</i> Meinungen kohärent darlegen</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> medial vermittelten Texten Haupt- und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> Textinhalte zu vertrauten Themen sinngemäß und weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht zusammenfassend in der anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>

<p>Themen sinngemäß und weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht zusammenfassend in der anderen Sprache wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Nebensatzverkürzungen (<i>gerundio</i>), wichtige Verbalperiphrasen, <i>condicional simple</i>, <i>futuro simple</i></li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, Videos/ Kurzfilme (z.B. <i>Quiero ser</i>, <i>El cumpleaños de Carlos</i>), Hörstrategien</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 34-38 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Festigung <i>condicional</i> und <i>futuro simple</i></li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Sachtexte, Zeitungsartikel, Videos</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 33-37 Std.</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen und Sprachmittlung oder Hör-/ Hörsehverstehen</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen und Hör-/ Hörsehverstehen oder Sprachmittlung</p>
<p align="center"><b>Summe Qualifikationsphase I: ca. 150 Stunden</b></p>	

## GK Q2 (n), 1. Halbjahr

### Unterrichtsvorhaben 5:

**Thema:** La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta

#### Bezüge zum KLP:

- **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Regionalismus und nationale Einheit in Spanien
- **Historische und kulturelle Entwicklungen:** Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

#### Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):*

- Staatsstreich und Diktatur in Chile
- Machtausbau und Repression – Alltag in der chilenischen Diktatur
- Darstellung im Werk Skármetas (*La composición*)

*Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:*

- **Leseverstehen:** einem literarischen Text Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontexte der Gesamtaussage einordnen
- **Schreiben:** unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des analytisch-interpretierenden und kreativen Schreibens realisieren
- **Sprechen:** zusammenhängendes **Sprechen:** Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wortschatz zur Besprechung literarischer Texte

*Text- und Medienkompetenz:*

sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen

### Unterrichtsvorhaben 6:

**Thema:** Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe

#### Bezüge zum KLP:

- **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Regionalismus und nationale Einheit in Spanien
- **Historische und kulturelle Entwicklungen:** Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

#### Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):*

- Barcelona und seine touristischen Facetten
- eine Großstadt zwischen Tradition und Moderne
- Barcelona in Film und Literatur (*Una casa de locos*)
- Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen und universitären Bildung, in der Politik

*Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:*

- **Leseverstehen:** explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Sprechen:** *zusammenhängendes Sprechen:* Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** sich in unterschiedlichen Rollen an informellen sowie formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen
- **Hör(seh)verstehen:** in unmittelbar erlebter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen und wesentliche Einstellungen von Sprechenden verstehen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wiederholung des *subjuntivo*, reale und irrealer Bedingungssätze, Wortschatz zur Meinungsäußerung/ Diskussion, Bildbeschreibung

*Text- und Medienkompetenz:*

Zeitungsartikel, ggf. Filmausschnitte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte

GK Q2 (n), 1. Halbjahr	
<b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.	<b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.
<b>Leistungsüberprüfung:</b> Klausur: klassische Klausur	<b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Kommunikationsprüfung

GK Q2 (n), 2. Halbjahr	
<u>Unterrichtsvorhaben 7:</u> Puffer: Wiederholung und Abiturvorbereitung	<u>Unterrichtsvorhaben 8:</u> nicht gesetzt
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b> <i>Wiederholung und Vertiefung der Inhalte und verschiedener (Teil)Kompetenzen aus den UV 1-7</i> <b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Stunden	<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b> nicht gesetzt
<b>Leistungsüberprüfung</b> Vorabiturklausur	<b>Leistungsüberprüfung:</b> nicht gesetzt
<b>Summe Qualifikationsphase II: ca. 90 Stunden</b>	

## EF (f), 1. Halbjahr

### Unterrichtsvorhaben 1:

**Thema:** Ser joven en la España contemporánea

**Bezüge zum KLP:**

- **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:** Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
- **Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen:** Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt

### Unterrichtsvorhaben 2:

**Thema:** «Ser joven» en la ficción española (literatura y cine)

**Bezüge zum KLP:**

- **Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen:** Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:**

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):*

- Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher
- aktuelle Protestbewegungen
- Abwanderung qualifizierter junger Menschen

*Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:*

- **Leseverstehen:** Strategien entsprechend der Leseabsicht (global, selektiv, detailliert) mit Hilfe funktional anwenden, Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen
- **Schreiben:** produktionsorientiertes Schreiben: einen Blogeintrag, (Leser)Brief schreiben, Festigung der Zieltextformate *resumen* und *comentario*
- **Sprechen zusammenhängendes Sprechen:** Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen teilnehmen
- **Sprachmittlung:** Als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wiederholung der bisher verfügbaren sprachlichen Mittel/ der Grammatik (z.B. *condicional simple, futuro simple, subjuntivo presente*), ausgewählte funktionale thematische Redemittel

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:**

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):*

- Das Bild der spanischen Jugendlichen in Film und Literatur

*Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:*

- **Leseverstehen:** literarischen Texten Haupt- und Detailaussagen entnehmen und diese in den Kontext einer Gesamtaussage stellen
- **Schreiben:** Einführung der Zieltextformate: *la caracterización, el monólogo interior*
- **Hör(seh)verstehen:** medial vermittelten (Kurz)Filmen eine Gesamtaussage, Hauptaussage und Detailinformationen entnehmen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, Einführung des *subjuntivo imperfecto* in Analogie zum *subjuntivo presente, lenguaje juvenil*, ausgewählte funktionale thematische Redemittel

*Text- und Medienkompetenz:*

sich anhand literarischer Texte mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen

<p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Sachtexte, Schreibstrategien: Kommentar, Brief/ E-Mail, Blog-Eintrag</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>	<p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: „klassische Klausur“</p>

<b>EF (f), 2. Halbjahr</b>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben 3:</u></p> <p><b>Thema:</b> La España de hoy como resultado de su pasado</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit, Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 4:</u></p> <p><b>Thema:</b> Suramérica – diversidad y riqueza de un continente muy hispano</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit, Nationale Identität, Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesellschaftliche Strukturen Spaniens</li> <li>• kulturelle und sprachliche Vielfalt Spaniens</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Strategien entsprechend der Leseabsicht (global, selektiv, detailliert) mit Hilfe funktional anwenden, Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Vertiefung der bereits eingeführten Zieltextformate, wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, eine der Hörabsicht entsprechende Hörsehstrategie (global, selektiv, detailliert) mit Hilfe funktional anwenden</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesellschaftliche Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• kulturelle und sprachliche Vielfalt Lateinamerikas</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, leicht zugängliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> wesentliche Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation miteinbeziehen</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Sachverhalte in wichtigen Aspekten adressatengerecht Vortrag unter Einbezug unterstützender funktionaler Medien und dazu Stellung nehmen</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> sich nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen (z.B. <i>debate</i>)</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, Wiederholung der Zahlen,</li> </ul>



<p>Wiederholung der bisher verfügbaren sprachlichen Mittel/ der Grammatik (z.B. kontrastiver Gebrauch der Vergangenheitszeiten, Vertiefung der Anwendung des <i>subjuntivo imperfecto</i>, Einführung irrealer Bedingungssätze, ausgewählte funktionale thematische Redemittel)</p> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Sach- und Gebrauchstexte</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>	<p>Wortschatz zur Bildbeschreibung, Meinungsäußerung/ Diskussion</p> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> diskontinuierliche Texte, Sach- und Gebrauchstexte</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen und Schreiben, Hör(seh)verstehen</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Kommunikationsprüfung</p>
<p align="center"><b>Summe Einführungsphase: ca. 110 Stunden</b></p>	

## Gk Q1 (f), 1. Halbjahr

### Unterrichtsvorhaben 1:

**Thema:** Las diversas caras del turismo en España

**Bezüge zum KLP:**

- **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:** Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven

### Unterrichtsvorhaben 2:

**Thema:** España, país de inmigración y emigración

**Bezüge zum KLP:**

- **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:** Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
- **Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen:** Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt
- **Historische und kulturelle Entwicklungen:** Tradition und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:**

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):*

- unterschiedliche Tourismustypen (Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus)
- Auswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und kulturelle Identität
- Tourismus in Andalusien (*atracciones culturales de Andalucía*) und/ oder anderen Regionen Spaniens

*Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:*

- **Leseverstehen:** Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen
- **Schreiben:** produktionsorientiertes Schreiben: einen Blogbeitrag, (Leser)Brief schreiben
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem bekannten Thema halten,
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte darlegen und begründen, Vor- und Nachteile diskutieren
- **Sprachmittlung:** Als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wortschatz zum Leserbrief u.Ä., Wiederholung der bisher verfügbaren sprachlichen Mittel/ der Grammatik (z.B. Vergangenheitszeiten)

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:**

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):*

- Auswanderungsgründe (push und pull Faktoren)
- *la travesía*
- Integrationsfragen: *adaptación* vs. *aislamiento*
- die Wirtschaftskrise in Spanien
- Emigration junger Spanier: Ursachen und Motive

*Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:*

- **Leseverstehen:** Längere Sachtexte lesen und ihnen gezielt Informationen entnehmen
- **Schreiben:** diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben, ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten, **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Gespräche/ Diskussionen führen, eigene und divergierende Standpunkte darstellen und abwägen
- **Hör(seh)verstehen:** Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Materialien entnehmen, Stimmungen erfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wiederholung der bisher verfügbaren sprachlichen Mittel/ der Grammatik (z.B. subjuntivo presente), Wortschatz zur Bildbeschreibung

<p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Sachtexte, Schreibstrategien</p>	<p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Statistiken und Diagramme, Bilder, <i>testimonios</i>, Kurzreportagen, Sachtexte, Lieder</p>
<p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>	<p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen, Hör-/ Hörsehverstehen</p>

<b>Gk Q1 (f), 2. Halbjahr</b>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben 3:</u></p> <p><b>Thema:</b> Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 4:</u></p> <p><b>Thema:</b> Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderarmut in Lateinamerika</li> <li>• Straßenkinder</li> <li>• Kinderrechte</li> <li>• Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Texte inhaltliche erfassen, explizite und implizite Informationen erkennen und in den Gesamtkontext einordnen, analytisches Schreiben</li> <li>• <b>Schreiben:</b> explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eroberung Lateinamerikas – soziokulturelle Folgen</li> <li>• Traditionsbewusstsein, Werte, Glauben, kultureller Reichtum</li> <li>• Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben:</b> analytisches und produktionsorientiertes Schreiben: Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen einbeziehen, Standpunkte begründen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> wesentliche Informationen erfassen und sinngemäß und</li> </ul>

<p>einbeziehen und Standpunkte darlegen, analytisches Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> Einzelinformationen, Hauptaussagen und Gesamtaussage aus authentischen Video- oder Filmszenen entnehmen; explizite und implizite Informationen erfassen, Stimmungen und Einstellungen erfassen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> wesentliche Informationen erfassen und sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz zur Darlegung von Standpunkten/ Argumentationen, Wortschatz zur Filmanalyse, <i>condicional simple</i>, reale Bedingungssätze</li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, Arbeit mit Filmausschnitten und deren Analyse, Hörsehstrategien</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>	<p>situationsangemessen ins Spanische mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> Einzelinformationen, Hauptaussagen und Gesamtaussage aus authentischen Video- oder Filmszenen entnehmen; explizite und implizite Informationen erfassen, Stimmungen und Einstellungen erfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wiederholung der bisher verfügbaren sprachlichen Mittel/ der Grammatik, <i>voz pasiva</i></li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Sachtexte, kurze Videos</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen und Sprachmittlung oder Hör-/ Hörsehverstehen</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen und Hör-/ Hörsehverstehen oder Sprachmittlung</p>
<p align="center"><b>Summe: Qualifikationsphase I: ca. 110 Stunden</b></p>	

<p align="center"><b>Gk Q2 (f), 1. Halbjahr</b></p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben 5:</u></p> <p><b>Thema:</b> Chile: la memoria histórica en la literatura dramática</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt; Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 6:</u></p> <p><b>Thema:</b> El bilingüismo como faceta de la sociedad española</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt; Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit</li> </ul>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsstreich und Diktatur in Chile</li> <li>• Vergangenheitsbewältigung: Umgang mit den Tätern, Frage nach Schuld und Sühne</li> <li>• Perspektive der Opfer</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrsprachigkeit in Spanien</li> <li>• Barcelona als kulturelles Zentrum Kataloniens</li> <li>• aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen</li> <li>• Sprache als Identitätsmerkmal</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufarbeitung der Pinochet Diktatur in Literatur und Film (Ariel Dorfmann: <i>la muerte y la doncella</i>)</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einem literarischen Text Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage stellen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> analytisch-interpretierendes und produktionsorientiertes Schreiben (Charakterisierung, Figurenkonstellation, Erzähltechniken etc.)</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz zur Besprechung literarischer Texte, Stilmittel</li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> einen literarischen Text analysieren und interpretieren, Lesestrategien</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>mono- vs. bilingüismo</i>, Sprachpolitik</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren, sich in unterschiedlichen Rollen in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen (z.B. Podiumsdiskussionen)</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> in unmittelbar erlebter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen, wesentliche Einstellungen von Sprechenden verstehen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz zur Gesprächsführung/ Diskussion/ mündlichen Interaktion, Kompensationsfloskeln, Wiederholung des <i>subjuntivo</i>, reale und irrealer Bedingungssätze</li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Zeitungsartikel</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klausur: klassische Klausur</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

Gk Q2 (f), 2. Halbjahr	
<p><b>Unterrichtsvorhaben 7:</b> Puffer: Wiederholung und Abiturvorbereitung</p>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 8:</b> nicht gesetzt</p>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Wiederholung und Vertiefung der Inhalte und verschiedener (Teil)Kompetenzen aus den UV 1-7</i></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Stunden</p>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p>nicht gesetzt</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Vorabiturklausur</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> nicht gesetzt</p>
<p align="center"><b>Summe Qualifikationsphase II: ca. 85 Stunden</b></p>	

## Lk Q1 (f), 1. Halbjahr

### Unterrichtsvorhaben 1:

**Thema:** Las diversas caras del turismo en España

**Bezüge zum KLP:**

- **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:** Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven

### Unterrichtsvorhaben 2:

**Thema:** España, país de inmigración y emigración

**Bezüge zum KLP:**

- **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:** Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
- **Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen:** Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt
- **Historische und kulturelle Entwicklungen:** Tradition und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:**

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):*

- unterschiedliche Tourismustypen (Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus)
- Auswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und kulturelle Identität
- Tourismus in Andalusien (*atracciones culturales de Andalucía*) und/ oder anderen Regionen Spaniens

*Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:*

- **Leseverstehen:** Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen
- **Schreiben:** produktionsorientiertes Schreiben: einen Blogbeitrag, (Leser)Brief schreiben
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem bekannten Thema halten,
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte darlegen und begründen, Vor- und Nachteile diskutieren
- **Sprachmittlung:** Als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wortschatz zum Leserbrief u.Ä., Wiederholung der bisher verfügbaren sprachlichen Mittel/ der Grammatik (z.B. Vergangenheitszeiten)

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:**

*Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):*

- Auswanderungsgründe (push und pull Faktoren)
- *la travesía*
- Integrationsfragen: *adaptación* vs. *aislamiento*
- die Wirtschaftskrise in Spanien
- Emigration junger Spanier: Ursachen und Motive

*Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:*

- **Leseverstehen:** Längere Sachtexte lesen und ihnen gezielt Informationen entnehmen
- **Schreiben:** diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben, ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten, **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Gespräche/ Diskussionen führen, eigene und divergierende Standpunkte darstellen und abwägen
- **Hör(seh)verstehen:** Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Materialien entnehmen, Stimmungen erfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wiederholung der bisher verfügbaren sprachlichen Mittel/ der Grammatik (z.B. subjuntivo presente), Wortschatz zur Bildbeschreibung

<p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Sachtexte, Schreibstrategien</p>	<p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Statistiken und Diagramme, Bilder, <i>testimonios</i>, Kurzreportagen, Sachtexte, Lieder</p>
<p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>	<p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen, Hör-/ Hörsehverstehen</p>

<b>Lk Q1 (f), 2. Halbjahr</b>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben 3:</u></p> <p><b>Thema:</b> Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 4:</u></p> <p><b>Thema:</b> Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica en la literatura (novela)</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderarmut in Lateinamerika</li> <li>• Straßenkinder</li> <li>• Kinderrechte</li> <li>• Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Texte inhaltliche erfassen, explizite und implizite Informationen erkennen und in den Gesamtkontext einordnen, analytisches Schreiben</li> <li>• <b>Schreiben:</b> explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen einbeziehen und Standpunkte darlegen, analytisches Schreiben</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> Einzelinformationen,</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eroberung Lateinamerikas – soziokulturelle Folgen</li> <li>• Traditionsbewusstsein, Werte, Glauben, kultureller Reichtum</li> <li>• Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben:</b> analytisches und produktionsorientiertes Schreiben: Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen einbeziehen, Standpunkte begründen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> wesentliche Informationen erfassen und sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische mitteln</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> Einzelinformationen,</li> </ul>

<p>Hauptaussagen und Gesamtaussage aus authentischen Video- oder Filmszenen entnehmen; explizite und implizite Informationen erfassen, Stimmungen und Einstellungen erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> wesentliche Informationen erfassen und sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz zur Darlegung von Standpunkten/ Argumentationen, Wortschatz zur Filmanalyse, <i>condicional simple</i>, reale Bedingungssätze</li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, Arbeit mit Filmausschnitten und deren Analyse, Hörsehstrategien</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>	<p>Hauptaussagen und Gesamtaussage aus authentischen Video- oder Filmszenen entnehmen; explizite und implizite Informationen erfassen, Stimmungen und Einstellungen erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wiederholung der bisher verfügbaren sprachlichen Mittel/ der Grammatik, <i>voz pasiva</i></li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Sachtexte, kurze Videos</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen und Sprachmittlung oder Hör-/ Hörsehverstehen</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben, Leseverstehen und Hör-/ Hörsehverstehen oder Sprachmittlung</p>
<p align="center"><b>Summe: Qualifikationsphase I: ca. 110 Stunden</b></p>	

<p align="center"><b>Lk Q2 (f), 1. Halbjahr</b></p>	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 5:</i></p> <p><b>Thema:</b> Chile: La recuperación de la memoria histórica</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt; Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit</li> </ul>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 6:</i></p> <p><b>Thema:</b> España: El bilingüismo y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt; Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit</li> </ul>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsstreich und Diktatur in Chile</li> <li>• Vergangenheitsbewältigung: Umgang mit den Tätern, Frage nach Schuld und Sühne</li> <li>• Perspektive der Opfer</li> <li>• Aufarbeitung der Pinochet Diktatur in Literatur und Film (Ariel Dorfmann: <i>la muerte y la doncella</i>)</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrsprachigkeit in Spanien</li> <li>• Barcelona als kulturelles Zentrum Kataloniens</li> <li>• aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen</li> <li>• Sprache als Identitätsmerkmal</li> <li>• <i>mono- vs. bilingüismo</i>, Sprachpolitik</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> mehrfach kodierten Texten</li> </ul>



<p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einem literarischen Text Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage stellen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> analytisch-interpretierendes und produktionsorientiertes Schreiben (Charakterisierung, Figurenkonstellation, Erzähltechniken etc.)</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz zur Besprechung literarischer Texte, Stilmittel</li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> einen literarischen Text analysieren und interpretieren, Lesestrategien</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klausur: klassische Klausur</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren, sich in unterschiedlichen Rollen in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen (z.B. Podiumsdiskussionen)</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> in unmittelbar erlebter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen, wesentliche Einstellungen von Sprechenden verstehen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz zur Gesprächsführung/ Diskussion/ mündlichen Interaktion, Kompensationsfloskeln, Wiederholung des <i>subjuntivo</i>, reale und irrealer Bedingungssätze</li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> Zeitungsartikel</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Kommunikationsprüfung</p>
---	--

<b>Lk Q2 (f), 2. Halbjahr</b>	
<p><b>Unterrichtsvorhaben 7:</b> España: La herencia de la Guerra Civil y del franquismo en la narrativa breve (cuentos)</p> <p><b>Bezüge zum KLP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt; Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 8:</b> Puffer: Wiederholung und Abiturvorbereitung</p>
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (Orientierungswissen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgerkrieg</li> <li>• Diktatur unter Franco</li> <li>• Innen- und Außenwahrnehmung</li> </ul> <p><i>Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einem literarischen Text Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und diese in den Kontext der</li> </ul>	<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)Kompetenzen:</b></p> <p><i>Wiederholung und Vertiefung der Inhalte und verschiedener (Teil)Kompetenzen aus den UV 1-7</i></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Stunden</p>

<p>Gesamtaussage stellen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben:</b> analytisch-interpretierendes und produktionsorientiertes Schreiben (Charakterisierung, Figurenkonstellation, Erzähltechniken etc.)</li> <li>• <b>Hör(seh)verstehen:</b> umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz zur Besprechung literarischer Texte, Stilmittel</li> </ul> <p><i>Text- und Medienkompetenz:</i> einen literarischen Text analysieren und interpretieren, Lesestrategien</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25-30 Std.</p>	
<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Vorabiturklausur</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> nicht gesetzt</p>
<p align="center"><b>Summe Qualifikationsphase II: ca. 85 Stunden</b></p>	

## 2.1.1 Exemplarische konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Gk EF(n), *En el instituto*

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>					
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <p>grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Schulalltag, Tagesablauf etc.</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <p>sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden.</p>	<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben.</p>			
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>					
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Gesprächen die Hauptaussage verstehen</li> <li>• einfach didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen unter Verwendung von Rezeptionsstrategien (global, selektiv, detailliert) verstehen</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> </ul>	<p><b>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen</li> </ul>	<p><b>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben</li> <li>• Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten</li> <li>• von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache formalisierte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen</li> <li>• Emails und Briefe über den Lebensalltag unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale schreiben</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch bzw. in der Zielsprache wiedergeben</li> </ul>

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>(thematischer) Wortschatz:</b> Schulleben, Uhrzeit, Datum, Wochentage, Brief/ Email</li> <li>● <b>grammatische Strukturen:</b> reflexive Verben, Gruppenverben, das periphrastische Futur, das direkte Objekt bei Personen</li> <li>● <b>Aussprache / Intonation:</b> in der Regel korrekte phonetische Umsetzung der Aussprache- und Betonungsregeln</li> </ul>		
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Einführungsphase Gk (n) Kompetenzstufe: A1</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen)</li> <li>● Strategien zur Organisation des Schreibprozesses (Anfertigung von Stichwörtern, Erstellung von Mind Maps, Gliederungen)</li> <li>● Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten</li> </ul>	<b>Thema:</b>  <b><i>En el instituto</i></b>  Gesamtstundenkontingent: ca. 20-25 Std.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens (Email, Brief) planen</li> <li>● eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben</li> <li>● im Sprachvergleich der Zielsprache mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten aufzeigen</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte</li> <li>○ Zieltex-te: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Emails/ Briefe</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<b>Lernerfolgsüberprüfung</b>	<b>Projektvorhaben</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schreiben sowie eine oder mehrere Teilkompetenzen (auch Verfügen über sprachliche Mittel als weitere TK möglich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● ein Veranstaltungsprogramm für ein Austauschprogramm mit einer spanischen Schule zusammenstellen und präsentieren</li> </ul>	

Gk Q1(n), *Las diversas caras del turismo en España*

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <p>Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus und Landwirtschaft als wichtige Wirtschaftsbereiche, Konsequenzen des Massentourismus und der Industrialisierung des Agrarsektors, nachhaltiger Tourismus und ökologische Landwirtschaft als mögliche Alternativen, stereotype Wahrnehmungen Wahrnehmungen von Andalusien/ der Andalusier</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten</li> <li>sich stereotyper Bilder von Andalusien/ von Andalusiern bewusst werden und diese hinterfragen</li> </ol>		<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <p>sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessenvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)</p>	
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzvideos (Dokumentationen, Werbeclips) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>umfangreicheren Sachtexten über Tourismus und Landwirtschaft Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen</li> <li>eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv, detailliert) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<p><b>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über positive und negative Aspekte von Massentourismus diskutieren</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefs/ Blogbeitrags/ <i>comentarios</i> vertreten</li> <li>wesentliche Informationen eines Textes zusammenfassend darstellen</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in der jeweils anderen Sprache sinngemäß schriftlich oder mündlich wiedergeben</li> </ul>
<p><b>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten</li> <li>Arbeitsergebnisse zusammenhängend mithilfe von Notizen präsentieren (u.a. Bildbeschreibungen)</li> </ul>				

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>(thematischer) Wortschatz:</b> Andalusien, Tourismus, Landwirtschaft, Vokabular zur Meinungsäußerung/ Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung</li> <li>● <b>grammatische Strukturen:</b> Einführung und Festigung der Vergangenheitszeiten, <i>presente de subjuntivo</i></li> <li>● <b>Aussprache / Intonation:</b> korrekte phonetische Umsetzung der Aussprache- und Betonungsregeln</li> </ul>		
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Einführungsphase Gk (n) Kompetenzstufe: A2/ B1</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● weitgehend selbstständig Informationen aus Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren</li> <li>● selbständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und Meinungsäußerung festigen und ausbauen</li> </ul>	<b>Thema:</b> <b><i>Las diversas caras del turismo en España</i></b>  Gesamtstundenkontingent: ca. 34-38 Std.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundlegende Strukturen einer Diskussion/ Erörterung nutzen und situationsgerecht einsetzen</li> <li>● eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und weitgehend selbstständig beheben</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben</li> <li>● sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>● begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<b>Lernerfolgsüberprüfung</b>	<b>Projektvorhaben</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● eine Präsentation zu unterschiedlichen Tourismustypen in Andalusien vorbereiten</li> </ul>	

Gk Q2 (n), Barcelona : capital polifacética de una comunidad bilingüe

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Barcelona und seine touristischen Facetten</li> <li>• eine Großstadt zwischen Tradition und Moderne</li> <li>• Barcelona in Film und Literatur</li> <li>• Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen und universitären Bildung, in der Politik</li> </ul>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Spanien und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden</li> <li>2) sich katalanischen Werten, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder den spanischen Vorstellungen abweichen, bewusst werden</li> </ol>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Katalanen und der nicht katalanischsprachigen Bevölkerung hineinversetzen</li> <li>4. eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der Katalanen und Spanier vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen</li> </ol>	
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>				
<b>Hör-/Hörsehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem Film <i>Una casa de locos</i> die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• in unmittelbarer erlebter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen und wesentliche Einstellungen von Sprechenden verstehen</li> </ul>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• umfangreicheren Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte zur Sprachpolitik in Katalonien entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>• explizite und leicht zugängliche implizite Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul>	<b>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (<i>debate</i>, Talkshow,...) ggf. nach Vorbereitung beteiligen und mit den Teilnehmern interagieren</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in die eigene Texterstellung Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in informellen und formellen Kommunikationssituationen (Leserbrief, Forumsbeiträge, <i>debate</i>,...) wesentliche Aussagen und wichtige Details auf Spanisch mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</li> </ul>
<b>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Standpunkte zur Sprachenproblematik klar, differenziert und begründet darlegen</li> </ul>				

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>(thematischer) Wortschatz:</b> <i>bilingüismo</i>, Vokabular zur Meinungsäußerung, Diskussion, Bildbeschreibung</li> <li>• <b>grammatische Strukturen:</b> ein gefestigtes Grundrepertoire grammatischer Strukturen zur Realisierung der Kommunikationsabsicht funktional verwenden (Zeiten und Modi, reale und irrealer Bedingungsätze)</li> <li>• <b>Aussprache / Intonation:</b> korrekte phonetische Umsetzung der Aussprache- und Betonungsregeln</li> </ul>	
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Einführungsphase Gk (n) Kompetenzstufe: B1</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionssituation für Sachtexte und Film weitgehend selbständig anwenden</li> <li>• ihren Lernprozess beobachten und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung selbstkritisch bewerten und angemessen dokumentieren</li> </ul>	<b>Thema:</b> <b><i>Barcelona : una ciudad polifacética de una comunidad bilingüe</i></b>  Gesamtstundenkontingent: ca. 25-30 Std.
<b>Sprachbewusstheit</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (Spanisch-Katalanisch) reflektieren und an Beispielen erläutern</li> </ul>	
<b>Text- und Medienkompetenz</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leserbriefe, Kommentare, Zeitungsartikel etc. in Bezug auf die Aussageabsicht und Wirkung deuten</li> <li>• sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen (Beeinflussung des Lesers, Standpunkte des Autors, Argumentationsstrukturen etc.)</li> </ul>	
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>	
<b>Lernerfolgsüberprüfung</b>	<b>Projektvorhaben</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Kommunikationsprüfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung einer Gesprächsrunde</li> </ul>



<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <p>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <p>Sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und ihrer beruflichen Perspektiven und der von Jugendlichen in Spanien bewusst werden</p>	<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <p>Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Spanien erkennen und reflektieren</p>		
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, selektiv, detailliert) funktional anwenden</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien entsprechend der Leseabsicht (global, selektiv, detailliert) mit Hilfe funktional anwenden</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> </ul>	<p><b>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung an Gesprächen teilnehmen</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Beachtung grundlegender spezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren (z.B. (Leser)Brief, Blogeintrag)</li> <li>• Festigung der Zieltextformate <i>resumen</i> und <i>comentario</i></li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</li> </ul>
<p><b>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> </ul>				

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>thematischer Wortschatz:</b> <i>jóvenes, el mundo laboral</i>, Vokabular zur Meinungsäußerung/ Diskussion, Wortschatz zur Textarbeit</li> <li>• <b>grammatische Strukturen:</b> <i>condicional simple, futuro simple, subjuntivo presente</i></li> <li>• <b>Aussprache / Intonation:</b> korrekte Umsetzung der Aussprache und Betonungsregeln</li> </ul>		
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>EF Gk (f)</b> Kompetenzstufe: B1	<b>Sprachbewusstheit</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die bedarfsgerechte Nutzung von ein- und zweisprachigen Wörterbüchern sowie Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung</li> <li>• die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> </ul>	<b>Thema:</b>  <b><i>Ser joven en la España contemporánea</i></b>  Gesamtstundenkontingent: ca. 25-30 Std.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• angeleitet einfache Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktive sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen</li> <li>• ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter Texte zum Ausdruck bringen</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<b>Lernerfolgsüberprüfung</b>	<b>Projektvorhaben</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben, Leseverstehen und Sprachmittlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Lebenslauf, ein Bewerbungsschreiben verfassen, ein Bewerbungsgespräch führen</li> </ul>	

**Q1, Gk(f), Latinoamérica : El desafío de la pobreza infantil**

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<p style="text-align: center;"><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <p>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in Lateinamerika</p>	<p style="text-align: center;"><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <p>Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden: Werte, Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen</p>	<p style="text-align: center;"><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <p>Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren</p>		
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelinformationen, Hauptaussagen und Gesamtaussage aus authentischen Video- oder Filmszenen entnehmen</li> <li>• in Clips und Kurzfilmen (z.B. <i>Quiero ser, El cumpleaños de Carlos</i>) explizite und implizite Informationen, Stimmungen und Einstellungen erfassen</li> <li>• Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza infantil</i> Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>• explizite und implizite Informationen erkennen und in den Gesamtkontext einordnen</li> </ul>	<p><b>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Standpunkte zum Thema <i>pobreza infantil</i> darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus dem Video- bzw. Filmmaterial sowie aus Sach- und Gebrauchstexten einbeziehen</li> <li>• unter Beachtung grundlegender spezifischer Merkmale verschiedene Formen des analytischen und des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. Innerer Monolog, Rezension)</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Informationen erfassen und situationsangemessen in die Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen</li> <li>• auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen</li> </ul>
<p><b>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte differenziert darstellen, problematisieren und kommentieren</li> </ul>				

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>thematischer Wortschatz:</b> <i>pobreza infantil, sociedad y cultura</i>, Vokabular zur Meinungsäußerung/ Diskussion, Wortschatz zur Textarbeit und Filmanalyse</li> <li>• <b>grammatische Strukturen:</b> <i>condicional simple</i>, reale Bedingungssätze</li> <li>• <b>Aussprache / Intonation:</b> korrekte Umsetzung der Aussprache und Betonungsregeln, Varietäten des Spanischen in Lateinamerika</li> </ul>		
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Q1 Gk (f)</b> Kompetenzstufe: B1	<b>Sprachbewusstheit</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>• Strategien zur Organisation des Schreibprozesses</li> <li>• eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden</li> </ul>	<b>Thema:</b>  <b><i>Latinoamérica : El desafío de la pobreza infantil</i></b>  Gesamtstundenkontingent: ca. 25-30 Std.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen</li> <li>• Kommunikationsprobleme selbstständig beheben</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung nehmen</li> <li>• grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen</li> <li>• Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussage und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben</li> <li>• Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<b>Lernerfolgsüberprüfung</b>	<b>Projektvorhaben</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben, Leseverstehen und Sprachmittlung oder Hör-/ Hörsehverstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktaufnahme zu (inter)nationalen anerkannten und renommierten Hilfsorganisationen. Zusätzlich bzw. alternativ: Informationsbeschaffung über das Internet mit anschließender Präsentation</li> </ul>	

**Q2 Gk(f), Chile: la memoria histórica en la literatura dramática**

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <p>Zwischen nationaler Identität und kultureller Vielfalt; Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Strukturen Chiles vor dem Hintergrund der historischen Ereignisse in Chile (Staatsstreich und Diktatur)</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <p>3. Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Chiles und der damit verbundenen Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit der chilenischen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</p> <p>4. Werte, Normen und Verhaltensweisen der Chilenen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen</p>		<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <p>Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Chilenen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln</p>	
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelaussagen aus einem Spielfilm entnehmen (<i>La muerte y la doncella</i>)</li> <li>• Rezeptionsstrategien funktional anwenden</li> <li>• in einem Spielfilm Stimmungen und Beziehungen der Sprechenden erfassen</li> <li>• Informationen aus dem Film mit textexternem Basiswissen kombinieren</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem literarischen Text Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul>	<p><b>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Beachtung grundlegender spezifischer Merkmale verschiedene Formen des analytisch-interpretierenden und produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. innerer Monolog, Charakterisierung, Figurenkonstellation, Erzähltechniken)</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema Chile in der Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</li> </ul>
<p><b>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturelle Sachverhalte Chiles darstellen, problematisieren und kommentieren</li> <li>• Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen</li> </ul>				

		darbieten und kommentieren		
--	--	----------------------------	--	--

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>thematischer Wortschatz:</b> Chile: <i>sociedad y cultura</i>, Vokabular zur Meinungsäußerung/ Diskussion, Wortschatz zur Textarbeit und Filmanalyse</li> <li>• <b>grammatische Strukturen:</b> <i>condicional simple</i>, reale und irreale Bedingungssätze</li> <li>• <b>Aussprache / Intonation:</b> korrekte Umsetzung der Aussprache und Betonungsregeln, Varietäten des Spanischen in Chile</li> </ul>		
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Q2 Gk (f)</b> Kompetenzstufe: B1/ b2	<b>Sprachbewusstheit</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> <li>• eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden</li> </ul>	<b>Thema:</b>  <b><i>Chile : la memoria histórica en la literatura dramática</i></b>  Gesamtstundenkontingent: ca. 25-30 Std.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung nehmen</li> <li>• das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen</li> <li>• grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen</li> <li>• Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussage und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben</li> <li>• relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		

### **Lernerfolgsüberprüfung**

- klassische Klausur

### **Projektvorhaben**

- Erstellen einer Präsentation zu den Themen:
- - Chile, un país de contrastes
- - la economía de Chile
- - la sociedad de Chile
- - la historia de Chile

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

### Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.



- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanelässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, sodass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist phasenweise lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

### Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:  

<b>Spanisch neueinsetzend</b>	<b>Spanisch fortgeführt</b>
- EF (2. Halbjahr/ 2. Quartal)	EF (2. Halbjahr / 2. Quartal)
- Q2 (1. Halbjahr / 2. Quartal)	Q2 (1. Halbjahr/ 2. Quartal)
- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.II der fortgeführten Kurse kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. In neueinsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden (vgl. Beschluss der Lehrerkonferenz). Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

<b>Inhaltliche Gestaltung</b>	40 %
<b>Darstellungsleistung</b> (Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**

- Spanisch neueinsetzend: ab Q1
- Spanisch fortgeführt: ab EF

- **Bewertung:**

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

**1) Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:** 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

**2) Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:**

**Aufgabentyp 1:**

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

**Aufgabentyp 2:**

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen

Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

**Aufgabentyp 3:**

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

**3) Verbindliche Instrumente**

**1. Überprüfung der schriftlichen Leistung**

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

**2. Überblick über die Verteilung der Klausuren**

a) Neueinsetzende Kurse in der EF

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
I	2	60-90 Min	Schreiben sowie ggf. eine oder mehrere Teilkompetenzen (Lesen, Sprachmittlung, Hör-/ Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel)
II	1 (+1 mdl. Prüfung)	90 Min	1 mdl. Kommunikationsprüfung (4. Klausur)

<b>Q1(n) Halbjahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren</b>
I	2	135 Min	1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung
II	2	135 Min	1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen 1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen
<b>Q2(n) Halbjahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kompetenzschwerpunkte der Klausur</b>
I	1 (+1 mdl. Prüfung)	180 Min	1 Klausur Schreiben, Leseverstehen 1 mdl. Kommunikationsprüfung (2. Klausur)
II	1	240 Min	1 Klausur im Abiturformat

b) Fortgeführte Kurse ab Klasse 7 oder 9 in der EF

<b>EF(f) Halbjahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren</b>
I	2	90 Min	1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung 1 Klassische Klausur
II	1 (+1 mdl. Prüfung)	90 Min	1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh) verstehen 1 mdl. Kommunikationsprüfung

c) Gk: Fortgeführte Kurse ab Klasse 7 oder 9

<b>Q1(f) Halbjahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren</b>
I	2	135 Min	1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen
II	1 (+1 mdl. Prüfung)	135 Min	1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung (evtl. Ersatz durch 1 Facharbeit) 1 mdl. Kommunikationsprüfung (2. Klausur)

Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der Klausur
I	1 (+1 mdl. Prüfung)	180 Min	1 Klassische Klausur 1 mdl. Kommunikationsprüfung (2. Klausur)
II	1	240 Min	1 Klausur im Abiturformat

d) Lk: Fortgeführte Kurse ab Klasse 7 oder 9

Q1(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
I	2	180 Min	1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung
II	1 (+1 mdl. Prüfung)	180 Min	1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen 1 Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung (evtl. Ersatz durch 1 Facharbeit) 1 mdl. Kommunikationsprüfung (2. Klausur)
Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der Klausur
I	1 (+1 mdl. Prüfung)	225 Min	1 Klassische Klausur 1 mdl. Kommunikationsprüfung (2. Klausur)
II	1	270 Min	1 Klausur im Abiturformat

### 3. Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z.B. von Referaten, Präsentationen, Kurzvorträgen)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

### Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

### Konkretisierte Kriterien:

#### *Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung*

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

#### Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

### **Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:**

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
  - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
  
- Formen - Wie:
  - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag
  - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

## **2.4 Lehr- und Lernmittel**

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

### **2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien**

#### **EF neu einsetzend (auslaufend)**

Adelante. Nivel elemental. (Klett-Verlag)  
Arbeitsheft mit CD und CD Rom (Klett-Verlag)

#### **EF fortgeführt**

Gemischte Dossiers

#### **Q1 / Q2 neu einsetzend und fortgeführt**

Gemischte Dossiers

#### **Für alle Kurse ab EF**

Grammatik Spanisch (fakultativ)  
Pons Klausurwörterbuch zweisprachig Spanisch. (Klett)  
Wörterbuch einsprachig Spanisch. (Klett)

Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben

### **2.4.2 Allgemeines**

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.



### 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

#### **Schüleraustausch/ Partnerschule**

Die Fachgruppe Spanisch unterhält seit 2018 eine Schulpartnerschaft mit der Partnerschule *Colegio Askartza Claret* in Lejona/ Bilbao. Interessierten Schülerinnen und Schülern ab der Jahrgangsstufe 9 bieten wir die Gelegenheit, diese Schule, die Jugendlichen und ihre Familien im Rahmen eines Austauschprogramms kennenzulernen. Die Fachschaft Spanisch steht ganzjährig in engem Kontakt zu den verantwortlichen Ansprechpartnern in Lejona/ Bilbao.

In der Q2 organisiert die Fachschaft Spanisch unter Leitung von Herrn Hartmann in Anbindung an das Unterrichtsvorhaben 6 (El bilingüismo como faceta de la sociedad española) eine landeskundliche Exkursion für interessierte Schülerinnen und Schüler nach Barcelona oder Madrid.

Für längere Studienaufenthalte an einer Schule u.a. im spanischsprachigen Ausland bietet sich vor allem die Jahrgangsstufe EF an. Neben kommerziellen Anbietern gibt es Stipendienangebote, u.a. des deutschen Bundestags und des Landes NRW. Frau Revuelta, informiert alle interessierten Eltern sowie Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Elternabends zu Beginn des ersten Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 8 bzw. 9. Nach Möglichkeit sollen „Rückkehrer“ über Erfahrungen während des Auslandsaufenthalts berichten.

#### **Homepage/ Jahrbuch**

Schülerinnen und Schüler, der Mittel- und gymnasialen Oberstufe veröffentlichen auf der Homepage der Luisenschule sowie im zweijährig erscheinenden Jahrbuch kleinere Artikel, in denen sie die Projekte (Austausch, Salsa Workshop, Besuch der Organisation Adveniat etc.). vorstellen und über ihre Erfahrungen berichten.

#### **Facharbeit Spanisch (GKn)**

Die Lehrerkonferenz hat entschieden, die Facharbeit nur in den fortgeführten Kursen der modernen Fremdsprachen anzubieten. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, ihre Facharbeit an eines der unterrichtlichen oder außerunterrichtlichen Unterrichtsvorhaben anzubinden.

Die Fachgruppe Spanisch verständigt sich darüber, alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die die Anfertigung der Facharbeit im Fach Spanisch in Betracht ziehen, im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs über Anforderungen, wie z.B. die Suche nach relevanten spanischsprachigen Quellen oder mögliche Zitiertechniken zu informieren.

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

### Evaluation des schulinternen Curriculums

**Zielsetzung:** Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Mülheim an der Ruhr im Februar 2020 (aktualisiert im Februar 2022)